

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 29. Juni 2011

§ 157

Änderung der Konzession für die Ausnützung der Wasserkraft des Sernf bzw. der Linth zwischen der Au in Schwanden und dem Linthkrumm in Mitlödi (Doppelpower)

(Berichte Regierungsrat, 24.5.2011; Kommission Energie und Umwelt, 14.6.2011)

Eintreten

Peter Zentner, Matt, Kommissionspräsident, erläutert, für die zweite Konzessionsänderung gelte Ähnliches, wie für die soeben Beschlossene. Die Kommission schlägt jedoch noch vor, Artikel 11 Absatz 2 aufzuheben, da die Aussage praktisch dem neuen Artikel 7^a entspricht, und in der synoptischen Darstellung sind die Ausgleichsmassnahmen am Grützbächlein nicht erwähnt.

Der Kommissionspräsident beantragt Eintreten und Zustimmung.

Fridolin Staub, Bilten, Kommissionsmitglied, beantragt namens der SVP-Landratsfraktion Eintreten und Zustimmung. – Dies obschon bedauert wird, dass durch die Änderungen der beiden Konzessionen einiges Energiepotenzial verloren geht. Der erste Entscheid war weise und vorausschauend, wenn die Erkenntnisse aus den Fukushima-Ereignissen einbezogen werden. Nun wird er im Einverständnis von Umweltverbänden, Investor und Departement verschlechtert. Das Potenzial zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen ist zu optimieren, wozu die Behandlung des Energierichtplans Gelegenheit bieten wird.

Detailberatung

Auf Anfrage des *Vorsitzenden* erklärt Landammann *Röbi Marti* namens des Regierungsrates Einverständnis mit dem Kommissionsantrag betreffend Aufhebung von Artikel 11 Absatz 2.

Die Konzessionsänderung unterliegt einer zweiten Lesung.